

**Teil 1**

Du hörst fünf Gespräche und Äußerungen.

Du hörst jeden Text **einmal**. Zu jedem Text löst du zwei Aufgaben. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lies jetzt das Beispiel. Dazu hast du 15 Sekunden Zeit.

**Beispiel**

01 Die Jugendliche berichtet über die Vorteile ihres Ferienjobs.  Richtig  Falsch

02 Was hat dem Mädchen am meisten gefallen?  
 a Das Arbeitsklima mit den Kollegen.  
 b Die gute Bezahlung.  
 c Die Erholung von der Schule.

1 Ein junger Mann berichtet von einem nächtlichen Erlebnis beim Zelten.  Richtig  Falsch

2 Der andere junge Mann ...  
 a konnte sein Zelt nicht finden.  
 b wäre gerne dabei gewesen.  
 c mochte die Musik gar nicht.

3 Eine junge Frau berichtet, was ihre Mutter über gesunde Ernährung denkt.  Richtig  Falsch

4 Die junge Frau isst Pommes frites, wenn ...  
 a ihre Mutter nicht da ist.  
 b die Schule später aus ist.  
 c sie mit Freundinnen unterwegs ist.

5 Ein Schüler berichtet von einer besonderen Aktivität der Klasse.  Richtig  Falsch

6 Warum kam die Aktivität gut an?  
 a Die Ausstellung war informativ und interessant.  
 b Man konnte ein echtes römisches Haus sehen.  
 c Man konnte ein Referat über die Römer hören.

7 Zwei Jugendliche berichten über ein Konzert.  Richtig  Falsch

8 Ein Jugendlicher ...  
 a findet die Inhalte eines Blogs gut.  
 b hat durch den Blog viele neue Bands kennengelernt.  
 c möchte seine Meinung in einen Blog schreiben.

9 Zwei Schülerinnen sprechen über ein erfolgreiches Projekt.  Richtig  Falsch

10 Die beiden Personen ärgern sich, weil die anderen ...  
 a zu Hause geblieben sind.  
 b keine Lust hatten mitzuarbeiten.  
 c sich nicht vorbereitet hatten.

V61.3\_191119

**Teil 2**

Du hörst im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Welt der Kunst. Du hörst den Text **zweimal**. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lies jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu hast du 90 Sekunden Zeit.

**11** Warum ist es schwer, einen Platz an der Schauspielschule zu bekommen?

- a Die Auswahl der Bewerber ist sehr streng.
- b Das Studium ist schwer.
- c Die Anzahl der Plätze ist auf 1000 begrenzt.

**12** Wann entscheidet sich, welcher Bewerber eine Stelle bekommt?

- a Beim Vorstellen auf dem Arbeitsamt.
- b Während eines Treffens mit Theaterleitern.
- c Während eines Probeauftritts.

**13** Warum wollte Gesine früher nicht zum Theater?

- a Theaterstücke sind wenig aktuell.
- b Sie wollte ihre Rollen selbst wählen können.
- c Sie hielt nichts von den Theaterkollegen.

**14** Welche Nachteile sieht Gesine beim Film?

- a Eine Filmproduktion braucht viel Zeit.
- b Bei einer Filmproduktion fehlt der Kontakt zum Publikum.
- c Beim Film ist man mit mehr Kollegen zusammen.

**15** Wie bekommt Gesine neue Aufträge? Über ...

- a andere Schauspieler.
- b Leute, die sie auf Partys kennenlernt.
- c eine Vermittlungsstelle für Schauspieler.

**16** Was sagt Gesine über die Zeit zwischen den Aufträgen? Sie ...

- a verbessert ihre Schauspielkunst.
- b macht vor allem, was ihr Freude bereitet.
- c macht eine Ausbildung.

## Teil 3

Du hörst im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über Umweltschutz in der Schule. Du hörst den Text **einmal**. Wähle bei jeder Aufgabe: Wer sagt das? Lies jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu hast du 60 Sekunden Zeit.

## Beispiel:

- 0 Viele denken, Jugendliche heute interessieren sich nicht für gesellschaftliche Themen.



Moderator



b Frau Rodek,  
Direktorin



c Clara, Schülerin

- 17 Die Projektteilnehmer haben Ideen, was man besser machen kann.

a Moderator

b Frau Rodek,  
Direktorin

c Clara, Schülerin

- 18 Er/Sie meint, dass er/sie noch nicht genug für die Umwelt tut.

a Moderator

b Frau Rodek,  
Direktorin

c Clara, Schülerin

- 19 Manche Aktionen der Schüler machen wenig Arbeit, sind aber effektiv.

a Moderator

b Frau Rodek,  
Direktorin

c Clara, Schülerin

- 20 Engagement für die Umwelt finden Schüler wichtig.

a Moderator

b Frau Rodek,  
Direktorin

c Clara, Schülerin

- 21 Radfahren hat positive Folgen für Mensch und Umwelt.

a Moderator

b Frau Rodek,  
Direktorin

c Clara, Schülerin

- 22 Projekte sind wichtiger als verpasste Schulstunden.

a Moderator

b Frau Rodek,  
Direktorin

c Clara, Schülerin

**Teil 4**

Du hörst einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über ein soziales Projekt an seiner Schule. Du hörst den Text **zweimal**. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lies jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu hast du 90 Sekunden Zeit.

**23** Was macht Felix beim Stadtfest? Er ...

- a stellt sich als Schülersprecher vor.
- b erzählt von seiner freiwilligen Tätigkeit.
- c sucht Erwachsene für sein Projekt.

**24** Beim Buddy-Projekt hilft ...

- a man seinen Freunden aus der Schule.
- b man, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.
- c man, weil man dazu verpflichtet ist.

**25** Wer kann mitmachen?

- a Jeder
- b Alle an der Schule
- c Jugendliche

**26** Um mitzumachen, muss man ...

- a gut in der Schule sein.
- b ein guter Sportler sein.
- c etwas verändern wollen.

**27** Bei Schwierigkeiten ...

- a bekommt man einen anderen „Buddy“.
- b gibt es Ansprechpartner.
- c verlässt man das Projekt.

**28** Was gefällt Felix an der Arbeit als „Buddy“? Er ...

- a lernt auch selbst dazu.
- b hat jetzt bessere Noten.
- c bekommt manchmal Dinge umsonst.

**29** Felix will später ...

- a viel Geld verdienen.
- b Profisportler werden.
- c beruflich anderen Menschen helfen.

**30** Das Projekt ...

- a arbeitet zukünftig auch mit älteren Menschen.
- b hat über die Schule hinaus Erfolg.
- c läuft bereits seit mehreren Jahren.